



Europäische Akademie
des Sports

Leiter: Reinhardt te Uhle
Telefon: +49 (0) 28 71 / 2 17 65-680
Telefax: +49 (0) 28 71 / 2 17 65-654
Adresse: Adenauerallee 59
D-46399 Bocholt
E-Mail: info@eads.de
Internet: www.eads.de

Gründungsmitglied im
Europäischen Netzwerk der Akademien des Sports (endas)
www.eurosportakademien.de

PRESSEMITTEILUNG, 8. März 2013

Übergewicht bei Grundschulern: Ungünstig für Konzentration, Leistung und Lernen

**„Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk) ab sofort auch in Isselburg /
Weitere Kommunen im Kreis Borken und Achterhoek folgen**

Isselburg (eads-press). Bewegungsfreudige Kinder und vernünftige Ernährung in die Schulen. Dafür tritt das Projekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk) im westdeutschen und benachbarten niederländischen Raum seit Jahren ein – jetzt auch in Isselburg im Westmünsterland, das mit seinen Ortsteilen an Holland angrenzt.

Bei der Vorstellung begrüßte Schulleiterin Monika Zilligen vor Eltern und weiteren Gästen die Maßnahme am Grundschulverbund Isselschule, berichtete die Europäische Akademie des Sports (eads), Bocholt/Velen, als Initiativgeber in ihrem Pressedienst: „Das Projekt bietet der Schule die Möglichkeit, den Gesundheitsaspekt in vielfältiger Weise in den Blickpunkt zu stellen und individuelle Verhaltensänderungen bei den Schülern in Bezug auf Bewegung und Ernährung zu erzielen.“

Bürgermeister Rudi Geukes (SPD) war einer Meinung: „Bewegung ist wichtig für Schüler. Die Stadt Isselburg ist von der Qualität des Konzepts überzeugt und freut sich über die Realisierung an der Isselschule. Umso besser, dass dies breit unterstützt wird mit einem gesunden Frühstück.“ Das enthält Obst und Gemüse statt dickmachender Schokoriegeln.

Monika Zilligen hat die Defizite bei Jungen und Mädchen erkannt: „Aus den Schuluntersuchungen der vergangenen Jahre ist ersichtlich, dass immer mehr Kinder Haltungsschäden und nicht hinreichende motorische Fähigkeiten aufweisen.“ Bereits bei Grundschulern zeigten sich „verminderte körperliche Ausdauerleistungen und Übergewicht, was zu dauerhaften Erkrankungen führen kann“. Hauptursache sei Bewegungsmangel. Der wirke sich ungünstig auf kognitives Lernen (einsichtiges Lernen), Konzentrationsfähigkeit und Leistungsbereitschaft aus, so die Schulleiterin.

Professor Dr. Roland Naul, Sozialwissenschaftler am federführenden Willibald Gebhardt Institut Essen, unterstützte in seiner Vorstellung die Aussagen. So hatten bei Anfangstests an anderen Schulen einige Kinder im Standweitsprung nur gut 30 Zentimeter geschafft, andere 1,60 Meter. Die Fettleibigkeitsquote sei bei gkgk-Kindern an einigen der bisher knapp 40 teilnehmenden Schulen mit knapp 2000 Schülern im Durchschnitt von gut 18 auf zwölf Prozent heruntergegangen.

„gkgk ist ein Riesenerfolg in vielen europäischen Ländern“

In den vergangenen vier Jahren konnte in zwölf deutschen und niederländischen Kommunen, darunter auch die Kommunen Bocholt und Velen im Kreis Borken, das Modellprojekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ erfolgreich umgesetzt werden. Neben Isselburg sind weitere Projekte im Kreis Borken in der Vorbereitung, acht Kommunen im nahen Achterhoek stehen zudem in den Startlöchern, berichtete Akademie-Vorstandsmitglied Ludger Triphaus bei der Eröffnungsveranstaltung in der Aula der Isselschule. Auch in den Isselburg angrenzenden niederländischen Orten Gendringen und Terborg, die zur Großgemeinde Oude Ijsselstreek gehören, gibt es gkgk schon seit drei Jahren. Weitere Ortsteile kommen bald hinzu. Triphaus: „gkgk ist ein Riesenerfolg in vielen europäischen Ländern. Umso bedauerlicher aus unserer Sicht, dass sich der Kreis Borken derzeit zurückgezogen hat.“

Nach der Theorie zeigten die Schüler der 1a der Isselschule, wie das Gesundheitsprojekt in der Turnhalle praktisch umgesetzt wird: Die Sportlehrerin Ann-Christin Fingerhut vom Willibald Gebhardt Institut begeisterte die Kids bei der Einführungsstunde. Situps, Zielwerfen, Sprints, Geschicklichkeitstraining, Standweitsprung oder Springübungen kamen bestens an. Geplant ist neben den zwei üblichen Sportstunden eine dritte im Unterricht und zwei weitere nachmittags, die über den Vereinspartner Turnverein Isselburg realisiert werden sollen. Das Projekt ist auf vier Jahre ausgelegt, sodass die Schüler von der Einschulung bis zum Ende des vierten Schuljahres begleitet werden können. Jedes Jahr erfolgen Motoriktests.

Als Sponsoren treten die Sparkasse Westmünsterland, REWE Onstein und die Heeren-Herkener Kiesbaggerei mit ihrem Kieswerk Breels (beide im Ortsteil Anholt) auf.

Das Projekt konnte in enger Zusammenarbeit des Willibald Gebhardt Instituts Essen, der Euregio Rhein-Waal, der Provinz Gelderland, der Provinz Noord Brabant, den Landesministerien für Wirtschaft und Energie sowie dem Sportministerium NRW und dem Landessportbund NRW realisiert werden.

Fotos:

Begeisterung bei der ersten Sportstunde zum Gesundheitsprojekt „Gesunde Kinder in gesunden Kommunen“ (gkgk): die 1a der Isselschule mit Trainerin Ann-Christin Fingerhut.

Bürgermeister Rudi Geukes bei der Begrüßung und beim Balancieren in der Halle.

Fotos: eads / and

Bildergalerie:

http://andresen-foto.de/gkgk-isselburg_start/

www.eads.de

© andresen-presseservice / Horst Andresen